An die Stadtvertretung der
Stadt Feldkirch
6800 Feldkirch

Feldkirch, am 23. Februar 2026

Antrag gemäß § 41 Abs. 2 Vorarlberger Gemeindegesetz - Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes in die Sitzung vom 10.03.2026

NEOS/Grüne/SPÖ: Transparente Budgetkonsolidierung sicherstellen

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Der Bürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung mindestens halbjährlich eine verbindliche und nachvollziehbare Berichterstattung zur Budget- und Konsolidierungsentwicklung vorzulegen. Die Berichterstattung hat insbesondere die wesentlichen finanziellen Entwicklungen, den Stand der Konsolidierungsmaßnahmen sowie geplante Maßnahmen zu umfassen. Ziel dieser Berichterstattung ist es, die kurz-, mittel- und langfristigen Ziele der Haushaltskonsolidierung laufend nachvollziehbar darzustellen und den Konsolidierungsprozess steuernd zu begleiten.

2. Die im Zuge der Budgetkonsolidierung geplanten Maßnahmen sowie konkrete Einsparungsmaßnahmen sind der Bevölkerung in geeigneter Form laufend, vollständig und nachvollziehbar öffentlich zugänglich zu machen (insbesondere über die Website der Stadt oder vergleichbare Kommunikationskanäle).

3. Sämtliche im Zusammenhang mit der Budgetkonsolidierung anfallenden externen Beratungskosten (insbesondere für Kommunikation, Strategie, Analyse oder vergleichbare Leistungen) sind gegenüber der Stadtvertretung sowie gegenüber der Bevölkerung transparent offenzulegen (z.B. auf der Website der Stadt).

Begründung:

Die finanzielle Situation der Stadt Feldkirch ist nicht erst seit Kurzem angespannt. Die budgetäre Entwicklung und notwendige Konsolidierungsmaßnahmen betreffen die gesamte Bevölkerung unmittelbar. Nicht nur in dieser Phase, sondern grundsätzlich ist eine lückenlose und transparente Kommunikation von zentraler Bedeutung. Gerade in einer finanziell angespannten Situation ist sie jedoch unerlässlich, um das Vertrauen in einen Budgetkonsolidierungsprozess und in die politischen Entscheidungen insgesamt zu stärken.

Ein strukturiertes Konsolidierungs-Monitoring, das eine laufende Überprüfung der Zielerreichung ermöglicht sowie Abweichungen und Risiken frühzeitig identifiziert, ist ebenso wichtig wie eine transparente und rechtzeitige Kommunikation gegenüber den Bürger:innen.

Auch der Bericht des Österreichischen Rechnungshofes zu den Gemeinden Hard und Lauterach zeigt deutlich, dass Konsolidierungsmaßnahmen ohne begleitendes Monitoring und klare Steuerung insgesamt weniger wirksam sind. Gleichzeitig wird in dem Bericht ausdrücklich empfohlen, geplante Konsolidierungsschritte und konkrete Einsparungsmaßnahmen rechtzeitig und verständlich zu kommunizieren.

Wie im Stadtrat thematisiert und auch in der öffentlichen Berichterstattung dargestellt, ist ein Programm „Zukunft Stadtverwaltung 2026–2029“ vorgesehen. Die fehlende Offenlegung der Beratungskosten hat bei vielen Feldkircher:innen Fragen aufgeworfen.

Damit die dringend notwendige Budgetkonsolidierung tatsächlich gelingt, braucht es nicht nur Mut und Weitsicht, sondern vor allem eine nachvollziehbare Steuerung und Transparenz - nicht nur gegenüber dem Stadtrat, sondern ebenso gegenüber der Stadtvertretung und vor allem gegenüber allen Feldkircher: innen. Eine umfassende transparente Kommunikation schafft Vertrauen. Fehlendes Vertrauen hingegen erschwert notwendige Reformen, verstärkt Unsicherheit in der Bevölkerung und gefährdet die Akzeptanz auch sachlich gebotener Maßnahmen. Transparenz ist daher keine Nebensache, sondern das Fundament einer vorausschauenden Politik.





Fabienne Lackner | Clemens Rauch | Stefan Spangenberg



Natascha Soursos | Mathias Gehrer